www.oberwiehre-waldsee.de

AUFLAGE 10.600
+ INTERNETPRÄSENZ

DAS BÜRGERBLATT
DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

SEPTEMBER 2010
Nr. 154 | 14. JAHRGANG

12. Dreisamhock, das Stadtteilfest des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.

■ **Traditionell am letzten Ferienwochenende veranstaltet der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee vom 10. bis 12. September 2010 zusammen mit Vereinen aus dem Stadtteil wieder den Dreisamhock im Ganter Hausbiergarten, in diesem Jahr nun zum zwölften Mal. Wieder ist ein buntes und interessantes Programm geboten für Groß und Klein, Jung und Alt.**

Den „Startschuss" für den Hock gibt am Freitag um 18:30 Uhr Dr. Karl-Ernst Friederich, Vorsitzender des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee mit dem Fassanstich. Mit Rock-Klassikern aus den 60- und 70er Jahren sorgt anschließend die Rock´n´Roll-Band Unit5 - wie schon beim diesjährigen Freiburg-Marathon - wieder für Party-Stimmung. Natürlich darf dabei auch getanzt werden.
Vielfältige sportliche und unterhaltsame Aktivitäten stehen am Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr auf dem Programm:
- Malen, Basteln, Kinderschminken, Spiel und Spaß mit dem Spielmobil und fröhliche Zaubereien mit Zauberer Trickobelli,
- Kutschfahrten mit dem GANTER-Pferdewagen
- Weizenbier-Einschenk-Wettbewerb
- um 16:00 Uhr heißt es „In der Wiehri in der Wiehri gibt´s Backsteinkäs um Vieri" – traditionelles Wiehremer Backsteinkäse-Essen und
- um 16:30 Uhr wird Herr Linsin vom Regierungspräsidium über die geplanten Renaturierungsmaßnahmen der Dreisam im Freiburger Osten sprechen und dazu aktuelle Pläne vorstellen.

Für das leibliche Wohl sorgen auch in diesem Jahr wieder der Bürgerverein mit Kaffee und Kuchen, die Waldseematrosen mit ihrem Sekt- und Weinstand, die Freie Demokratische Schule Kapriole mit alkholfreien Cocktails sowie der Ganter-Hausbiergarten mit einer Vielfalt an Getränken und Speisen.
Am Samstagabend bringen die Hallelujah Stompers und Ray Austin mit Jazz und Blues Stimmung in den Biergarten an der Dreisam.
Ein ökumenischer Gottesdienst eröffnet am Sonntagvormittag den Abschlusstag um 10.00 Uhr, veranstaltet von der Ev. Pfarrgemeinde Freiburg-Ost und der kath. Pfarrei Maria Hilf.
Mit badischem Ochsenfleisch und Nudelsuppe um die Mittagszeit klingt dann offiziell der diesjährige Hock aus.
Unterstützt wird der Bürgerverein auch in diesem Jahr von Vereinen und Organisationen im Stadtteil, u.a. Waldseematrosen, Freiwillige Feuerwehr, Hausbiergarten, Freie Demokratische Schule Kapriole, FT 1844 Freiburg sowie der Brauerei Ganter und vielen engagierten Bewohnern des Stadtteils.

Übrigens: Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Wodanhalle auf dem Biergartengelände statt.
Wir freuen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Theo Kästle, BV

Foto: H. Thoma

+++ Termine +++

DI | 1. Sept. | 10.00 Uhr
Vortrag: Singapur – Stadt der Vielfalt. Ein Aufenhaltsbericht von Sabine Engel.
Ort: Laubenhof, Weismannstr. 3

MI | 15. Sept. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch im Ganter-Hausbiergarten, Leo- Wohleb-Str. 4

MI | 24. Sept. | 18.00 Uhr
Führung durch die Michaelschule mit anschließender Weinverkostung.
Siehe auch Seite 11

+++ Inhalt +++

Bürgerverein	1
Parteien	6
Verschiedenes	6
Termine / Senioren / Kirchen	12
Impressum	15
Rätsel / Mitgliedschaft	16

Rundgang durch die Musikhochschule

■ Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee hat interessierte Bürger/innen am 14. Juni eingeladen, die Musikhochschule näher kennen zu lernen. Dr. Rüdiger Nolte, Rektor der Musikhochschule, hatte sich dankenswerterweise selbst zur Verfügung gestellt, mit der Gruppe einen Rundgang durch das Gebäude zu machen.

Vom Foyer mit angrenzendem Kommunikationsraum über die Etagen mit großen und kleineren Räumen für Übungs- und Konzertveranstaltungen bekamen die Besucher einen Eindruck, wie intensiv die praktische Ausbildung abläuft. Fünf Orgelräume, darunter einer mit einer Orgel aus dem späten 19. Jahrhundert, konnten sie besichtigen; eine Studentin brachte beeindruckende Klänge zu Gehör. Das Musiktheater ermöglicht den Einblick in die Ausbildung für Gesang und Darstellung, dazu gehören auch klassische Rhythmen und Körpertraining.
Von den über 500 Studierenden sind rund die Hälfte Ausländer, überwiegend aus asiatischen Ländern; dies unterstreicht den ausgezeichneten Ruf der Musikhochschule. Sie werden von nahezu 200 Lehrenden ausgebildet. Jährlich zählen mehr als 450 Konzerte, Vortragsabende, Opernaufführungen und wissenschaftliche Veranstaltungen zu den Bestandteilen des Kulturlebens der Musikstadt Freiburg, insbesondere unserer Stadtteile.
Der Bürgerverein unterstützt die Planungen der Musikhochschule, zusammen mit der städtischen Musikschule die Stadthalle zu nutzen, sobald die UB ihr angestammtes Gebäude in der Innenstadt wieder beziehen kann und verspricht sich davon eine Belebung und Aufwertung der Grünspange zwischen Hirzberg und Franzosenschanze.

Christa Schmidt, BV

Entschlammung der Deichelweiher

■ Eine von Spaziergängern geschätzte Idylle sind die beiden Deichelweiher.

Damit das so bleibt, müssen sie ab und zu entschlammt werden, da Laub und Sand langsam aber stetig den Grund anheben, was dazu führt, dass immer weniger Wasser in den Weihern vorhanden ist.

1999 wurden die beiden Weiher zum letzten Mal ausgebaggert. Jetzt ist es wieder so weit. Als erste Maßnahme wird im Herbst 2010 der kleinere der beiden Weiher bis auf das Lehmfundament entschlammt. Bevor das geschieht, wird erst einmal der Wasserzulauf in den unteren Weiher umgeleitet, dann wird der Weiher abgefischt und die Fische in dem größeren Weiher „zwischengelagert". Dann lässt man den Schlamm trocknen.
Im Oktober soll dann mit den Ausbaggerungsarbeiten begonnen werden. Bis dahin werden die Amphibien sich von der Wasserstelle zurückgezogen haben.
Jetzt ist der Schlamm, immerhin handelt es sich um rund 400 m³, leichter und besser zu entsorgen.
Bevor der Schlamm aber endgültig abtransportiert werden kann, wird er noch auf Giftstoffe überprüft. Alle Arbeiten werden im Auftrag des Garten- und Tiefbauamts durchgeführt und geschehen in Absprache mit dem Forstamt, dem Umweltschutzamt, dem Landesfischereiverband und dem Naturschutzbund Deutschland.

Im darauffolgenden Frühjahr wird der Weiher wieder mit Wasser gefüllt und die Fische vom kleineren in den größeren, gereinigten Weiher umgesiedelt.
Diese Arbeitsschritte wiederholen sich im darauffolgenden Herbst mit dem größeren Weiher.

Werner Jäckisch, BV

Verkehr, Verkehr, immer wieder Verkehr Teil 2

■ **Zu keinem anderen Thema erhält der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee so viele Anfragen und Bitten, für Verbesserungen zu sorgen.** Einmal geht es um die Verkehrssicherheit, ein anderes Mal um den Lärm. Wir versuchen zu helfen, soweit es in unseren Kräften steht, machen uns ein persönliches Bild vor Ort, nehmen Kontakt auf mit dem fachlich zuständigen Garten- und Tiefbauamt (GuT), insbesondere mit der Straßenverkehrsbehörde. Diese wiederum ist natürlich an Vorschriften und Richtlinien gebunden, muss je nach Lage der Dinge ihrerseits Kontakt mit anderen Stellen, zum Beispiel Polizei oder VAG aufnehmen, bevor sie eine Entscheidung treffen kann. Deshalb dauert es zuweilen sehr lang, bis eine endgültige Antwort kommt, und erst recht, bis eine Änderung tatsächlich durchgeführt wird.

Ende Juni hatte der Vorstand des Bürgervereins ein ausführliches Gespräch mit den zuständigen Herren im GuT; insgesamt 12 Punkte wurden besprochen, die alle in letzter Zeit aus der Bürgerschaft an uns herangetragen worden waren und mit deren Bearbeitung das GuT sich zum Teil auch schon befasst:

Dischlerstraße. Der Antrag auf Ausweisung einer „Spielstraße“ liegt seit längerer Zeit vor. Der Abstimmungsprozess ist noch nicht abgeschlossen.

Sandfangweg. Die Kreuzung mit dem Radweg an der Sandfangbrücke ist heute nicht ungefährlich. Das GuT wird die Querung durch verschiedene Veränderungen (u. a. eine Aufpflasterung der vorfahrtberechtigten Radverkehrsführung) verbessern. Die Unterordnung des Verkehrs im Sandfangweg erfolgt auch zukünftig durch ein Schild „Vorfahrt achten“ und nicht durch ein Stoppschild, wie vom Bürgerverein angeregt.

Hirzbergstraße. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Schwarzwaldstraße und der Einrichtung eines Fußgängerüberwegs wird die Schulbushaltestelle in die Möslestraße verlegt; damit entfallen die Fahrten der Busse (oft Doppelstockbusse!) durch das Wohngebiet und ein jahrelang gehegter Wunsch des Bürgervereins geht in Erfüllung.

ZO. Wegen der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und des zu Matsch gefahrenen Grünstreifens (Kurierdienste und ähnliche Fahrzeuge halten oft zum Teil auf dem Radstreifen, zum Teil auf dem Grünstreifen) wird es ein Gespräch zwischen ZO, GuT und Bürgerverein geben.

Parkraumbewirtschaftung Oberau. Die Planung für eine Ausweitung der Bewohnerparkregelung wird wegen der tendenziell ablehnenden Haltung der Bewohner zurückgestellt. Möglicherweise ergibt sich nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Schwarzwaldstraße eine neue Situation.

Knopfhäusle. Die Straßen im Gebiet der Knopfhäusle sind verkehrsberuhigt, Autos dürfen nur auf markierten Flächen abgestellt werden. Insgesamt stehen hier nur 18 öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Durch das ZO kommen zusätzliche „Fremdparker“ in das Gebiet; das lässt sich rechtlich in „Spielstraßen“ nicht verhindern. Bei Beanstandungen durch den Gemeindevollzusgsdienst sind derzeit auch Knopfhäusle-Bewohner betroffen, was zu Unmut geführt hat. Abhilfe kann nur eine Parkraumbewirtschaftung schaffen, die aber bislang von den Anwohnern abgelehnt wird.

Fußgängerüberweg Seminarstraße. Die Stellfläche ist sehr klein, sodass es zu Gefährdungen insbesondere von wartenden Personen mit Kinderwagen und Radfahrern kommt (s. Bürgerblatt v. April 2010). Das GuT verweist darauf, dass hier kein Radverkehr zugelassen ist und dass für diesen mehrere sicherere Querungsmöglichkeiten in der Nähe bestehen. Es hat einen Rückschnitt der Hecke an der Haltestelle Maria-Hilf-Kirche veranlasst, um die Sicht zu verbessern.

Westende Schützenalleetunnel. Radfahrer, die von der Schützenallee in die Talstraße wollen, müssten zweimal die Schwarzwaldstraße queren – was keiner tut. Wegen der damit verbundenen Verkehrsgefährdung verweist das GuT auf die Fahrmöglichkeiten südlich der Schwarzwaldstraße oder über Seminar- und Zasiusstraße entsprechend der vorhandenen Fahrradwegweisung.

BV Oberwiehre-Waldsee

Teil 3 in der nächsten Ausgabe

Im Auftrag Ihrer Finanzen:
das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin vereinbaren.

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Unser Auftrag: Ihre Finanzen. Unser Service: umfassende Beratung, wann und wo Sie wollen. Mit dem Finanz-Check analysieren wir gemeinsam Ihre Situation und erstellen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine sichere Rundumstrategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter **www.sparkasse-freiburg.de.**

MIETER GESUCHT??? • KÄUFER GESUCHT???

Immobilien SCHEMMER®

Bertoldstr. 51, Freiburg | Lindenweg 1, Waldkirch
Tel. 07 61 - 15 06 99-0 | Tel. 0 76 81 - 24 6 24
info@schemmer.de · www.schemmer.de

Miele Gebr. Schlosser
ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

Wo die Bächlein überfließen…

Ein Bürgervereinsmitglied im fernen Singapur

■ Vorweggenommen – man kann Singapur nicht mit Freiburg vergleichen, schon allein der Einwohnerzahl wegen (4,6:0,2 Mio). Und ich habe es doch getan – es passiert automatisch, wenn man in beiden Städten lebt und Singapur nicht nur für ein paar Urlaubstage auf der Reise nach down-under abhakt.

Wir hatten die wunderbare Chance, als ganze Familie (1 schulpflichtiges Kind und ein wirklich kleiner Säugling) für ein paar Monate aus beruflichen Gründen in der Riesenmetropole Singapur wohnen zu dürfen. Anders als in amerikanischen Großstädten liegen zwischen den Hochhäusern immer wieder kleinste Flecken Grüns mit tropischer Bepflanzung. Auch sind die großen Einkaufs-, Ausfall- und Prachtstraßen alle von sehr großen tropischen Bäumen gesäumt, für das an Grün gewohnte Freiburger Auge eine Freude.
Schon das schwül-warme Wetter erinnert einen an Freiburg im Sommer, nur dass alles eine Kategorie stärker ausfällt. Tags und nachts 27-36°C, sehr hohe Luftfeuchtigkeit. Alle vorsichtshalber eingepackten langen Leinenhosen und langärmligen Babybodys verschwinden nach dem ersten Spaziergang schnell wieder im Koffer.

Aha, längs des Bürgersteigs gibt es an fast jeder Straße ein „Bächle“. War hier ein ausgewanderter Freiburger Bauminister? Die Bukit Timah Road, eine große West-Ost-Verbindung durch Singapur, teilt sogar ein gewöhnlich leeres Bächle von den Ausmaßen der Fischerau. Beim nächsten Regenguss, der wochenlang pünktlich um 17 Uhr nachmittags kam, war klar, warum Bächle und vor allem, warum diese Größe: Binnen Minuten waren alle Kanäle randvoll und nicht nur einmal musste die Bukit Timah Road wegen Überflutung gesperrt werden. Dabei waren wir außerhalb der Monsunzeit dort. Ein Regenschirm hilft übrigens nicht gegen diesen Regen (nur gegen die Sonneneinstrahlung), man nimmt den nächsten Hauseingang oder trägt die Durchnässung mit Fassung – bei den Temperaturen auch nicht wirklich schlimm.

Foto: Sabine Engel

Dieser erste Spaziergang hat schnell Klarheit gebracht: Spazierengehen ist den Singapurianern ein Fremdwort. Man nimmt die Metro (MRT) oder ein Taxi/Auto, fürs Marschieren ist es zu heiß. Dementsprechend klein sind die an sich vorhandenen Bürgersteige und sehr nah an wirklich großen Straßen gebaut. Überflüssig zu erwähnen, dass Radfahrer zu einer viel bestaunten Minderheit gehören. Wer sich trotzdem bewegen will, kann in den großen Parks (Pasir Ris Park, East Coast/West Coast Park) die Inliner schwingen, da die Bürgersteige zu gefährlich sind, Spielstraßen und Zone-30-Gegenden nicht existieren. Die Anfahrt ist allerdings mühsam und der Elan (erwähnte ich die Hitze schon?) schnell verpufft. Den singapurianischen Kindern bleibt nicht anderes übrig, als in diesen Parks sonntags das Radfahren und Inlinern zu erlernen, allerdings nicht mit dieser Selbstverständlichkeit wie hier. Wer sich sportlich betätigen will, geht in den Pool (gehört zu jedem großen Häuserkomplex standardgemäß dazu), zu veranstalteten Massensportereignissen, in einen Golf Club oder in einen Community Club, den es in jedem Stadtviertel gibt und der auch groß ausgeschildert wird. Hier unterlag ich zuerst einem Irrtum, indem ich annahm, dabei handele es sich um eine Art Bürgerverein und mir der Gedanke zu diesem Artikel überhaupt erst kam. Doch die Community Clubs sind Sport- und Fortbildungsvereine, soweit es sich mir erschloss.
Überhaupt möchte ich nicht den Anschein des Insidertums erwecken oder den Bericht auf Vollständigkeit geprüft wissen. Singapur ist eine riesige Stadt, facettenreich, bevölkerungsgruppenreich und ein Einwanderungsland (Singapur ist ein Stadtstaat). Die Einwohner bezeichnen sich als Peranakan – alle nach Singapur eingewanderten Chinesen (größte Bevölkerungsgruppe), Malaien, Inder, Indonesier und andere.

Und dann gibt es da noch die „Expats“ - die große Gruppe der Europäer, Amerikaner, Araber und Australier, die für eine Firma tätig nach Singapur versetzt wurden und nun auf bestimmte oder unbestimmte Zeit mit der gesamten Familie in Singapur leben. Trotz sehr friedlicher Koexistenz trennen alle Gruppen Welten. Jede hat eigene Stadtviertel (Little India, Chinatown, Arab Street, Holland Village), Schulen bzw. Privatschulen, Einkaufszentren und Clubs. Doch gerade bei den Clubs fangen die Grenzen an aufzuweichen, die Mitgliedschaften sind nicht mehr nur an die Herkunft gebunden.
Auch kulinarisch verschmelzen die Angebote zu einer einzigen herrlichen Gaumenfreude, wenn man denn die Übersetzungen für Hund, Katze, Affenkopf und diverse unappetitliche Meeresfruchtgerichte im Kopf hat und sich nicht beim ersten scharfen Gericht vertreiben lässt. Man kann sich auf den Hawkerständen, das sind Zusammenschlüsse der ehemalig umherfahrenden Essenshändler, von

PRAXISTAFEL

福來堡中医門診
Praxis für
Traditionelle Chinesische Medizin
Dr. med. Yali Lu
PD Dr. med. Barbara Volkmar
Ärztinnen mit Tätigkeitsschwerpunkten
Akupunktur
Chinesische Phyto-(Kräuter-)therapie
Gresserstr. 19 · 79102 Frbg. · Nähe ZO
Tel. 0761 / 2967440
www.tcmpraxis-freiburg.de

www.oberwiehre-waldsee.de

Dr. med. Jürgen Osterholz
Arzt für Innere Medizin
Hausärztliche Versorgung
Schwarzwaldstr. 78 b · 79117 Freiburg · ☎ 34087
Zentrum Oberwiehre (ZO)
Haltestelle alter Messplatz
Eingang Nr. 78b
ZO-Passage
Sprechzeiten:
Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo 15.00 - 17.00 Uhr
Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr

chinesisch, nach thailändisch über malaiisch, amerikanisch und regional durchessen. Nur für westliche Kinder wird das lokale Essen schnell zu einer Monodiät zwischen Roti prata (eine Art indischer Pfannekuchen) und Dumplings (chinesisches Maultaschenäquivalent).

Singapur ist als Stadtstaat seit 1965, nach britischer Kronkolonie und malaiischer Föderation, eine Demokratie, wenngleich es für unsere Verhältnisse wenig Opposition gibt. Vieles ist reglementiert und eng vorgegeben. Der bekannteste Auswuchs der Reglementierung ist das Verbot, Kaugummi zu kauen bzw. denselben auf den Boden zu werfen. Das kann, wie alles andere „Littering“ (Verschmutzung) zu empfindlichen Geldbußen oder Bußkehren auf öffentlichen Plätzen führen. Die

Foto: Sabine Engel

Stadt an sich ist deshalb außergewöhnlich sauber, in Bussen und Bahnen sowie öffentlichen Gebäuden darf nichts verzehrt werden. Dieses an und für sich ja löbliche Gesetz führt ad absurdum, wenn man mit einem sechsjährigen Kind für mehrere Stunden in einem öffentlichen Gebäude ein Schuldokument beantragen und von Pontius zu Pilatus rennen muss ohne ihm einen Schluck aus der Wasserflasche gewähren zu dürfen.

Überhaupt Reglementierung: durch staatliche Wirtschafts- und Wohnungsförderung wird ein gewisses Maß an Wohlstand für jeden Bürger angestrebt, durch drastische Strafen (auf Drogenbesitz steht die Todesstrafe, auch für Ausländer) die Kriminalität auf ein Minimum reduziert. So ist Singapur eine nicht nur saubere sondern auch relativ sichere Großstadt. Und eine ziemlich westlich-orientierte, man nennt es auch das „Asien für Einsteiger“.

Und natürlich kann man sich, wie jeder andere Tourist auch, vom Zoo, dem Botanischen Garten, dem Orchideengarten, dem Vergnügungspark Sentosa, dem weltgrößten Riesenrad, dem „Flyer“, der Nightsafari, chinesischen und indischen Tempeln und dem Flair der verschiedenen Viertel verzaubern lassen.

Ist Singapur mit Freiburg vergleichbar? Nein, natürlich nicht. Ähnlichkeiten sind gewollt oder zufällig… Möchte ich dort wohnen? Nein, aber schön war es dort

Sabine Engel, BV

…werden – ausgerechnet in diesem Sommer – die steinernen Dreisam-Männle; zumindest wurden sie bis Redaktionsschluss Mitte August so gut wie nirgendwo im Flussbett der Oststadt gesichtet. Schade eigentlich – bieten sie doch einen so anmutig-heiteren, entspannten Anblick; gelegentlich hat man gar den Eindruck, einige aus dem munteren Völkchen würden miteinander plaudern – spätestens das sollte Anlass sein, politisch korrekt auch von „Dreisam-Weible“ zu sprechen…
Und verwunderlich ist das Fehlen auch, denn es hat zumindest im Juni und Juli genügend Tage gegeben, an denen leichte Betätigungen mit den Füßen im kühlen Wasser durchaus etwas Belebendes gehabt hätten…

Text und Foto: Helmut Thoma, BV

Sind Ihre Augen ganz entspannt?

Wenn nicht - besuchen Sie uns.
Als Relaxed Vision® Center bieten wir Ihnen:

- Höchste Beratungskompetenz
- Optimale Analyse Ihres Sehens und Augenglasbestimmung
- Beste Brillenglasqualität
- Entspanntes und perfektes Sehen

Überzeugen Sie sich selbst

ZEISS

Relaxed Vision® Center

Brillen-Studio Ocklenburg e.K.
Oberlinden 5
79098 Freiburg
Tel. 0761 34 950

Ja zum Bahnhof Littenweiler - Unterschriftenaktion der SPD

■ Die SPD Littenweiler-Ebnet sammelt derzeit Unterschriften zum Erhalt des Bahnhofs Littenweiler.

Sowohl der Workshop der Stadt Freiburg zur Zukunft des Bahnhofsareals als auch die Umfrage der SPD Littenweiler-Ebnet zur Stadtteilentwicklung in Littenweiler haben ergeben, dass der Bahnhof den Bürgern des Freiburger Ostens sehr am Herzen liegt und eine Erhaltung gewünscht wird.

Der SPD Ortsverein hat in einem an OB Salomon gerichteten Brief die Stadt Freiburg aufgefordert, den Bahnhof zu kaufen, um damit den langfristigen Erhalt zu sichern. In dem Gebäude soll zum einen die Zukunft des Dienstleisters Gleisnost gesichert werden, zum anderen soll es künftig einer öffentlichen Nutzung dienen. Die Listen liegen derzeit bei Edeka Blatter, Café Ambrosia, Feger's Backstube und dem Café Bergäcker aus.

Christian Göpper
Ortsvereinsvorsitzender
SPD Littenweiler-Ebnet

Gartenzwerg-Idylle oder Naherholungsraum und Umweltbildungsstätte

■ Kleingärten im Freiburger Osten erfüllen eine Vielzahl von Funktionen und sind schon lange nicht mehr nur der Hort kleinbürgerlichen Spießertums.

Wenn man die Günterstalstraße in Richtung Schauinsland hinauffährt, erstreckt sich nach dem Ende der Wiehre-Bebauung beim Holbeinpferdchen auf der rechten Seite das größte geschlossene Kleingartengebiet im Freiburger Osten. Blickt man im Sommer von der Straße auf die reich strukturierte Fläche des Kleingartenvereins Wonnhalde, so kann man erahnen, dass diese Fläche nicht nur für die Menschen sondern auch für eine Unzahl von Tieren eine willkommene Heimstatt ist. Von ihrer Lage und Bedeutung für den Artenschutz nicht minder wichtig sind die Gewanne des Kleingartenvereins Freiburg Ost. Beginnend mit dem Gewann Deicheleweiher bei den Sternwaldwiesen, den Haltinger sowie den Gewannen rund um das Vereinsheim in der Hammerschmiedstraße zieht sich das Gebiet des Kleingartenvereins, dem Manfred Hellstern aus dem Waldsee-Gebiet vorsteht, bis an die Dreisam vor und hinter der Ebneter Nepomukbrücke über die Dreisam hin.

Somit befinden sich die meisten Vereinsgärten des Kleingartenvereins Freiburg Ost im Bereich des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee. Im Laufe des letzten Jahrhunderts ist eine Vielzahl von Kleingärten im Freiburger Osten der Bebauung zum Opfer gefallen. Bspw. wird aus der Runzstraße berichtet, dass bis nach dem 2. Weltkrieg hier das zentrale Lager für den Gartenverein Freiburg Ost angesiedelt war, wo sich die Gärtnerinnen und Gärtner bspw. mit dem knappen Gut Bohnen- oder Tomatenstangen versorgen konnten.

Einen größeren Aderlass hatte das Gewann Haltinger im Zuge des Baus der B 31 zu beklagen. Ein Teil der weggefallenen Gärten wurde durch die Ausweisung von Kleingärten an der Kreuzung Waldseestraße/Hammerschmiedstraße ausgeglichen.

Wie bereits angesprochen, sind Kleingärten eine Bereicherung für Mensch und Natur. Kleingartengebiete gehören zu den artenreichsten menschlich geprägten Lebensräumen und bieten ihren direkten Nutzern, aber auch den Spaziergängern durch den vielfältigen Anblick Erholung und Anschauung. Die Kleingärtner haben in ihrem Garten die Möglichkeit, das Pachtland nach eigenen Vorstellungen zu gestalten, ohne dass ihnen jemand dabei hineinredet. In den letzten Jahren zeichnet sich auch in den Gärten des Freiburger Ostens ein Generationswechsel ab und das, was am Anfang des Kleingartenwesens in Deutschland im Zentrum stand, erlebt wieder eine Renaissance: Die Versorgung mit gesunder Nahrung und die Möglichkeit, sich im Nahbereich zu erholen. Kinder, die ihre Freizeit im Kleingarten verbringen, brauchen keinen naturkundlichen Ergänzungsunterricht. Von ihren Großeltern oder Eltern bekommen sie ganz praxisnah im Garten die Abhängigkeit von Werden und Vergehen und davon vermittelt, dass man aus einer Fläche nur etwas herausholen kann, wenn man dafür sorgt, dass auch wieder etwas eingebracht wird.

Das, was von vielen mittlerweile nur noch als Worthülse vor sich hergetragen wird, ist im Garten erlebbar: Der Begriff und die Inhalte der Nachhaltigkeit. Alle Kleingartenvereine haben mittlerweile lange Wartelisten, auch der Kleingartenverein Freiburg-Ost. Insofern stellt sich durchaus die politische Frage danach, warum im Flächennutzungsplan als Kleingartenflächen vorgesehene Flächen bislang nicht zu Kleingartenflächen umgewidmet wurden.

Walter Krögner

CASA
CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL
Malerfachbetrieb
Wand Decke Boden Fassade
Telefon: 0761 / 38 86 91 7 - www.casa-mf.de
Unser Service für Sie
• Malerarbeiten
• Tapezierarbeiten
• Creative Flächengestaltung
• Altbausanierung
• Fassadenarbeiten
• Schimmelbeseitigung
• Allergikergeeignete Anstrichsysteme
• Bodenbeläge und Bodenbeschichtung
• Gestaltung mit flexiblem Sandstein

Dach ausbauen?
Mehr Platz für Kinder und Enkelkinder
Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern
• zusätzlicher Wohnraum
• ohne Grundstückskauf
• herrliche Aussichten
• charmantes Wohnen
• Heizkostenersparnis durch neue Dämmung
Ratgeber für Immobilienbesitzer
Wie Sie bei der Baumodernisierung Fehler vermeiden
Hopp+Hofmann
Tel. 0761/45997-0
www.modernisieren-in-freiburg.de

Kompetent in Haus- und Grundbesitz
WINFRIED WERNE
Mitglied im ivd
79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25
■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN
☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de

„Das Loch"

Ein neues Kapitel in der unendlichen Geschichte der Katastrophenstraße B 31-Ost

■ **Anfang Juli begannen die Arbeiten zur provisorischen Schließung der etwa 50 m langen Öffnung in der Trennwand der beiden Röhren des Schützenalleetunnels kurz vor dessen westlichem Ende bei Maria Hilf.** Wenige Tage später mussten diese bereits wieder unterbrochen werden, da offenkundig nicht nur bei der Planung, sondern auch beim Bau selbst geschlampt worden war und sicherheitsrelevante Leitungen nicht tief genug verlegt worden waren.

Wie kam es überhaupt zu diesem Loch? Bei der Planung der Straße mussten trotz aller Verharmlosungen auch die Gutachter des RP einräumen, dass es an der Westausfahrt zu illegalen, Gesundheit gefährdenden Abgasemissionen (NO 2, Benzol, Ruß) kommen würde. Wie weit die Verschleierungsversuche gingen, zeigt das vom RP für die Verhandlung vor dem VGH bestellte Rechtsgutachten der Stuttgarter Kanzlei Oppenländer und Partner. Sie schreiben, dass "auf der B 31 Ost überwiegend Eigenverkehr der Stadt Freiburg fließt, nicht jedoch Fernverkehr", der würde die Autobahnen und nicht die B 31 neu benutzen. Realität wurde dagegen, was damals von den Kritikern des Projekts schon klar erkannt wurde und heute auch von Bundes- und Landesregierung bestätigt wird, dass nämlich die B 31 Ost eine "großräumige Netzergänzung" ist und als europäische Fernstraße zur Umgehung der Autobahnen zwischen Frankreich und Osteuropa dient. Auch dass es nie einen Rückstau bis in den Tunnel geben könne, war eine Planungsvoraussetzung der B 31-Ost

Eben aber diese verharmlosenden Voraussagen der Planer wurden Grundlage für "das Loch". Der VGH Mannheim, der freilich, wenn ich es recht sehe, in den letzten 12 Jahren nie eine staatliche Verkehrsplanung in Abwägung mit Bürgerinteressen in Frage stellte oder gar korrigierte, akzeptierte die "Umlenkung der Schadstoffe von der Nordröhre in die Südröhre" zur Abführung nach Osten als wesentlichen Bestandteil für die rechtliche Zulassung des Planfeststellungsbeschlusses. Nur so, also mit dem Loch, konnte diese Straße gebaut werden. Und dann kam der 22. April 2008, an dem bei einem Autobrand im Tunnel Feuerwehrmänner durch das Rauchgas, das nun ebenfalls durch das Loch umgeleitet wurde, ernsthaft gefährdet waren. Das RP - auch hier um möglichst wenig Transparenz bemüht - sah angesichts der jederzeit möglichen Wiederholung dieser Gefahr für Leib und Leben dringenden Handlungsbedarf, so dass nunmehr nach zweieinviertel Jahren dieses Loch zunächst provisorisch geschlossen werden soll. Warum nur provisorisch? Weil, siehe oben, mit der Schließung des Lochs eigentlich die Betriebsgenehmigung für den Tunnel erlischt. Auf entsprechende Anfragen wand sich das RP, dass man die Hoffnung habe, dass auch ohne das Loch die Grenzwerte am Tunnelende eingehalten würden - Hoffnung also statt rechtlicher Klarheit. Die Anwohner werden versuchsweise für mehrere Jahre lang einer höheren Schadstoffkonzentration ausgesetzt.

Wie die BZ berichtete, habe das RP, wohl wissend um die rechtliche Situation, versichert, dass gegen die Schließung des Lochs keine Klagen vorlägen. Dies ist freilich kein rechtlicher Persilschein. Der Verzicht auf eine Klage hat ernste Gründe: Sollte ein Gericht die Schließung des Lochs verbieten, was auf unterer Ebene wahrscheinlich wäre, und es käme dann im Tunnel zu einer Brandkatastrophe, wollte wohl niemand in der Haut des Klägers stecken, der die Schließung des Loches verhindert hat. Vor dem Hintergrund dieser ethischen Fragen wurde im Moment auf die Einreichung einer Klage verzichtet: Tote durch eine Brandkatastrophe wären dann der erfolgreichen Klage zuzurechnen, für das höhere Sterberisiko durch unzulässige Schadstoffkonzentrationen am Tunnelende übernimmt hingegen niemand die Verantwortung.

Freilich bleiben noch ganz andere Fragen zum "Loch": hätten die Planer mit ihrem Wissen über Sicherheitsfragen in Tunnels diese Rauchproblematik nicht erkennen müssen? Hat das RP im Hinblick auf diese Gefährdung, die ja jeden Tunnelbenutzer angeht, mit Hilfe seiner Rechtsanwälte den VGH absichtlich getäuscht oder diese Gefahr aus Inkompetenz übersehen und ignoriert? Wer trägt die Verantwortung für die offenkundige Fehlplanung und nun die Kosten in Höhe von mehreren 100 000 Euro nur für die provisorische Schließung des Lochs: wiederum der Steuerzahler oder müssten nicht die Planer für ihre Fehler in Haftung genommen werden?

Diese B 31-Ost mag ja für den einen oder anderen ein (auch finanzieller) Segen gewesen sein, für die Transportwirtschaft und den Fernverkehr ist sie es allemal. Für Freiburg insgesamt freilich ist sie eine verkehrspolitische und ökologische Katastrophe - das Abrutschen der Dreisamstraße war kein Einzelproblem, sondern symptomatisch für die Gesamtsituation - und dann bekommt der Stadttunnel, der wenigstens eine innerstädtische Entlastung brächte, wieder einen "Dämpfer aus Berlin", weil der Kosten-Nutzenfaktor nicht stimme - manchmal liegen die Gründe für Politikverdrossenheit sehr nahe.

Hans-Otto Mühleisen

Fachkanzlei für Arbeits- und Sozialrecht

- Kündigung
- Abfindung
- Zeugnis
- Rente
- Schwerbehinderung
- Arbeitsunfall

Dr. Thomas Schalt
Stefanie Schalt
Rechtsanwälte

Dreikönigstraße 12 | Villa Kuenzer | 79102 Freiburg
Tel. 07 61 / 70 22 13 | dr.schalt@t-online.de

Max-Müller Steg wieder frei

■ **Nach dreimonatiger Sanierung wurde der Max-Müller-Steg über die Dreisam auf Höhe der Hirzbergstraße wieder freigegeben.**

Der Zahn der Zeit hatte dem 1976 erbauten Brücklein kräftig zugesetzt. Die tragenden Teile der Betonbalken konnten aber erhalten bleiben, so dass ein kompletter Abriss des Stegs vermieden werden konnte. Erneuert wurde auch das Geländer des Stegs, das auf einer Höhe von 1,20 Meter angebracht ist und so den neuen Standards, unter anderem für Fahrradfahrer, entspricht. Dies gelang nicht zuletzt durch die gute, kooperative Zusammenarbeit zwischen dem Garten- u. Tiefbauamt, dem Bürgerverein und der ausführenden Firma Form Farbe Technik GmbH aus Schliengen.

Die Grundsanierung kostete 120 000 Euro.

Dirk Blens, BV

Bei der Einweihung des Stegs (von links): Stadtrat Hermann Aichele (der schon 1976 bei der Eröffnung des Stegs als Stadtrat dabei war), Helga Lange (Anwohnerin aus der Rabenkopfsiedlung), Vorsitzender des Bürgervereins Karl-Ernst Friederich und Bürgermeister Otto Neideck. Foto: Ingo Schneider / BZ

…wurde an den vielen heißen Tagen dieses Sommers mehrfach gesichtet. Wie man sieht hat er seine anfängliche Scheu abgelegt und ist bei Kindern inzwischen ein überaus beliebter Spielgefährte .

Text und Foto: Helmut Thoma, BV

Großer Kinderflohmarkt am Samstag, 25. Sept., im ZO

■ Spielzeug, das nicht mehr benötigt wird, muss noch lange nicht ausgedient haben. Dies beweist regelmäßig der beliebte Kinderflohmarkt im ZO - Zentrum Oberwiehre an der Freiburger Schwarzwaldstraße.

Am Samstag, den 25. September, ist es wieder so weit. Von 10 bis 14 Uhr haben Kinder – und natürlich auch ihre Eltern – Gelegenheit, gut erhaltenes Spielzeug zu kaufen oder zu fairen Preisen zum Verkauf anzubieten. Die Chancen, für sich etwas Schönes zu entdecken oder für eigene Spielsachen neue Freunde zu finden, sind groß. An etwa 75 Verkaufsständen im EG und OG des ZO wird alles angeboten, was Kindern gefällt. Zu den Verkaufsschlagern im breiten, bunten Angebot zählen Spiele und Bücher, Puppen, Teddys und Figuren. Gefragt sind aber auch (Miniatur-) Autos, Traktoren, Bagger, Eisenbahnen, Tiere und Figuren jeder Art, ebenso Kinderschmuck oder gut erhaltene Kleidung.

Das regelmäßig große Interesse am Kinderflohmarkt im ZO beweist: Spielzeug kann mehr als einmal Freude machen. Wer also schönes, gut erhaltenes Spielzeug sucht, Spaß am Stöbern und (Fair-)Handeln hat, sollte im ZO vorbeischauen.

Am Samstag, 18. September im ZO

Hobbykünstler-Herbstmarkt

■ Alljährlich vor Beginn des Herbstes präsentieren Hobbykünstler und Kunsthandwerker im ZO – Zentrum Oberwiehre Schönes für diese besonders stimmungsvolle Zeit des Jahres. Mehr als 30 Anbieter werden am Samstag, 18. September von 10–18 Uhr im EG des ZO dabei sein. Sie zeigen ein großes Spektrum an Dekorations- und Geschenkideen – von Holzschnitzereien über Keramik- und Glaswaren bis hin zu Schmuck und ausgefallenen Accessoires. Zum Angebot zählen ebenso schön gestaltete Geschenk-Verpackungen und phantasievolle Puppenkleider, Kerzen und Windlichter, aber auch Seifen und Mineralien. Das Angebot des Herbstmarktes im ZO zeichnet sich wie immer durch Ideenreichtum, handwerkliches Können und viel Liebe zum Detail aus. Ein Besuch lohnt sich nicht nur für alle, die auf der Suche nach schönen Dingen für die Herbstzeit sind. Der Markt kann Jung und Alt auch als Inspirationsquelle dienen, um selbst kreativ zu werden.

Eine Standreservierung für interessierte Hobbykünstler und Kunsthandwerker ist noch bis zum 16. September möglich. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0761/23806

wellcome

■ **„wellcome“ - Gegen den „ganz normalen Wahnsinn einer Wochenbettfamilie“. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen Familien wie „gute Engel“.** Die Gründerin und treibende Kraft von „wellcome“ ist Rose Volz-Schmidt aus Hamburg. Die Idee zu „wellcome“ entstand nach der Geburt ihrer ersten Tochter. Rose Volz-Schmidt glaubte sich perfekt auf die Mutterschaft vorbereitet, doch dann erlebte sie, wie weit Theorie und Praxis voneinander entfernt sein können. Ein wichtiges Anliegen ist ihr dabei, Ehrenamtlichkeit und Fachkompetenz zu verbinden. Hauptamtliche Koordinatorinnen vermitteln den Kontakt zwischen den Familien und den Ehrenamtlichen.Das Diakonische Werk in Freiburg eröffnete im Februar 2009 den ersten wellcome – Standort in Baden. Derzeit arbeiten 30 ehrenamtliche Helferinnen mit und die Anfrage nach dem Angebot nimmt stetig zu.
Das Angebot von „wellcome“ richtet sich an Familien, die nach der Geburt eines Kindes den ganz normalen Alltag einer Wochenbettfamilie durchleben: Die Mutter ist erschöpft und übernächtigt, Geschwisterkinder leiden unter der familiären Umstellung, der Haushalt steht Kopf - und der Urlaub des Vaters ist viel zu früh zu Ende. Die frischgebackenen Eltern, Alleinerziehenden oder Familien mit Geschwisterkindern sind froh und dankbar über das „wellcome“ Angebot. Die Ehrenamtlichen kommen „wie gute Engel“ während des ersten Lebensjahres des Neugeborenen wöchentlich ein- bis dreimal für 3 Std., maximal ein halbes Jahr lang, in die Familie. Sie gehen mit dem Kind spazieren oder betreuen es Zuhause, während die Mutter Besorgungen erledigt oder sich ausruht. Die Ehrenamtlichen, die sehr engagiert und mit viel Freude in ihre Familien gehen, sind durch ihre ehrenamtliche Aufgabe sehr erfüllt und empfinden den Kontakt zu Babys und jungen Familien außerordentlich bereichernd. „wellcome“ ist für viele der ehrenamtlichen Frauen genau das, was sie für sich gesucht haben. „wellcome“ ist deutlich abzugrenzen von einer so genannten Haushaltshilfe; so bieten die Helferinnen der Familie wie eine gute Nachbarin Unterstützung rund ums Baby und/oder die Geschwisterkinder an. Die Nachfrage von Familien an der Unterstützung von „wellcome“ wächst stetig und so sucht das Diakonische Werk auch immer engagierte Frauen, die Erfahrung in der Betreuung von Säuglingen und/oder Kleinkindern haben und die gerne Familien nach der Geburt über einen Zeitraum von mind. zwei bis sechs Monaten begleiten und unterstützen wollen. Die mit Babys vertrauten Ehrenamtlichen, die ihre Zeit an eine Familie verschenken, sind beim Diakonischen Werk während des Einsatzes versichert, bekommen fachliche Unterstützung während ihrer Mitarbeit und können kostenlose Fortbildungsangebote von „wellcome“ in Anspruch nehmen. Wenn Sie Interesse haben, bei „wellcome“ ehrenamtlich mitzuarbeiten, so melden Sie sich bei Nicole Zundel, „wellcome“ - Koordinatorin beim Diakonischen Werk Freiburg Tel. 0761-36891-131.

Haus 197 mit neuer Einrichtungsleitung

■ **Im Haus 197 fand ein personeller Wechsel statt. Die bisherige Einrichtungsleiterin Cornelia Hecklau hatte das Haus 197 auf eigenen Wunsch verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.**
Der Vorstand zeigte Verständnis für diese Entscheidung, wenngleich er sie auch bedauerte, da er eine geschätzte Mitarbeiterin verlor. Gleichwohl konnte aus der Mitte des Haus 197 eine kurzfristige Nachfolgeregelung gefunden werden. Alexandra Matulla, die bereits seit Jahren bewährte Honorarkraft ist, konnte als neue Einrichtungsleiterin gewonnen werden. Die 29-jährige Dipl. Pädagogin schrieb ihre Diplomarbeit über das Haus 197 und konnte darin für die neue Konzeption des Hauses wichtige Impulse geben. Da ihr das Haus 197 bereits bestens vertraut ist, konnte sie zum 01.06.2010 ohne längere Einarbeitungszeit das Programm fortführen.

Der Vorstand freut sich, dass den Besuchern des Haus 197 mit Alexandra Matulla weiterhin eine kompetente und engagierte Einrichtungsleitung zur Verfügung steht.

Christian Göpper, 1. Vorsitzender
Jugend- und Bürgerforum 197 e.V.

· Grund- und Behandlungspflege
· Wundmanagement
· Individuelle Beratung
· Pflegeschulung
PflegePlus
Ihr ambulanter Pflegedienst
Möslestraße 9 · 79117 Freiburg · Tel. 07 61/7 67 85 22
Basler Straße 31a · 79312 Emmendingen · Tel. 0 76 41/95 71 50
www.PflegePlus.info

MARTORANA
KFZ - SERVICE
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung
- Motorrad- und Rollerservice
- Reifenservice
- Scheibenreparatur
- Klimaservice

Martorana KFZ-Service
Kunzenweg 22
79117 Freiburg
Tel. 0761 - 65770
Fax 0761 - 696034
www.martorana.de

www.alphaflor.de
ALPHA FLOR
Freiburg
Salzstraße 1
Tel. 07 61/3 46 46
Eisenbahnstraße 68
Tel. 07 61/3 83 99 00
Gerberau 28 NEU
Tel. 07 61/3 40 23
- Schnittblumen
- Pflanzen
- Bonsai
- Hydrokultur
- Wintergartenbegrünung
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen

RE/MAX®
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.
Immobilien Agentur Freiburg
Basler Str. 115a, 79115 Freiburg
www.lang-remax.de
martin.lang@remax.de
Martin Lang
0761 | 888 500 23
0179 | 999 18 93
Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte? Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!

Häusliche Krankenpflege für pflegende Angehörige – Kurse der Johanniter

■ Plötzlich kann man als Familienmitglied mit der Pflege eines Angehörigen oder Ehepartners konfrontiert sein.

Hier möchten die Johanniter mit Ihrem Kursangebote „Häusliche Krankenpflege für pflegende Angehörige“ gezielt helfen. Speziell auf die Bedürfnisse pflegender Angehöriger abgestimmt, werden die wichtigsten Grundkenntnisse rund um die Pflege zu Hause vermittelt.
Kurse: 30. Sept. bis 25. Nov. 2010, jwls. donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr,
Ort: Loretto-Krankenhaus, Mercystraße 6; und 6. Okt. bis 1. Dez. 2010, jwls. mittwochs von 18:00 bis 19:30 Uhr, Ort: Diakoniekrankenhaus, Wirthstraße 11.
Die Seminargebühr kann ganz oder teilweise von der Pflegekasse übernommen werden. Für AOK-Mitglieder sind die Kurse kostenlos.
Info: Johanniter, Tel. 459310 oder Dienststelle Schwarzwaldstraße 63.

Führung durch die Michaelschule

■ Am 24.9. führt uns Renate Ließem-Breinlinger durch die Geschichte dieser ehemaligen Villa Ziegenbein, Andreas Jäger informiert über die heutige Nutzung und das zugrundeliegende pädagogische Konzept. Im Anschluss ist eine Weinverkostung vorgesehen – schließlich befinden wir uns am Fuße der Weinberge. Treffpunkt um 18 Uhr am Eingang Kartäuserstraße 55.

25 Jahre Augustinum Freiburg

TAG DER OFFENEN TÜR
mit BAYRISCHEM VOLKSFEST

Samstag, 18. September von 11 bis 18 Uhr

Kommen Sie vorbei, zum Schauen, Plaudern, Mitfeiern und Informieren. Seit 25 Jahren bietet das Augustinum Freiburg ein Zuhause für Senioren.

Das erwartet Sie: Bayrisches Volksfest mit dem entsprechenden kulinarischen Angebot, der Thürlesberger Tanzlmusi, Bierzelt, Schießstand, Hau‘ den Lukas, Dosenwerfen, Modellbootfahren mit Kapitänspatent, Popcornstand, Lebkuchenherzen, stündliche Hausführungen und Informationsstand zum Augustinum.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Selbstbestimmt leben. Gut betreut wohnen.

Augustinum

Augustinum Freiburg, Weierweg 10, 79111 Freiburg,
Tel. 07 61 - 47 85 - 0, www.augustinum-freiburg.de

Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Fam. Georg Fehrenbach · Mi Ruhetag

Regionale &
Internationale Küche
◆
Im September…
täglich frische Pilzgerichte

Räume für Festlichkeiten bis 80 Pers.
Terrasse · schöne Gästezimmer

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-2 91 03
www.kuehlerkrug.de

Gut gedämmt

Erhöhen Sie Ihren Wohnkomfort!

- Heizkosten senken
- Umweltfreundlich
- Angenehmes gesundes Raumklima
- Modernere Optik
- Energiepassfreudig
- Wertsteigerung
- staatliche Förderung

Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern

Hopp+Hofmann
Tel. 07 61 / 45 997 - 0
www.modernisieren-in-freiburg.de

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen

schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern

☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

„Avanti Dilettanti“:
Freiburgs schrägste Medienrevue für einen guten Zweck

■ **Das siebte Mal ist alles andere als verflixt: Avanti Dilettanti, Freiburgs schrägste Medienrevue genießt bei Kennern längst Kultstatus.** Am Samstag 18. Sept., ab 19.30 Uhr greifen in der Wodanhalle der Ganter-Brauerei an der Schwarzwaldstraße Redakteure als BZ-Band in die Saiten statt zum Bleistift, die „Wunderbare Band“ singt Liederliches über Freiburger Stadtteile und Eigentümlichkeiten, die Radiomacher aus dem Freiburger SWR-Studio bringen Kabarettistisches auf die Bühne statt in den Äther und zum ersten Mal gastiert der „Bettlerchor Freiburg“, der im letzten Jahr durch seine Mitwirkung in der Freiburger Inszenierung der „Bettleroper“ Furore gemacht hat. Avanti Dilettanti ist ein heiterer Abend mit ernstem Hintergrund. Weil alle Mitwirkenden auf die Gage verzichten und viele Sponsoren als Unterstützer dabei sind, kommt jeder Euro in Not geratenen Journalist/innen in Freiburg und Umgebung zugute. Durch das schräge Spektakel führen Moderatoren des Funkhauses Freiburg. Nach Programmende legt Keyborder und BZ-Lokalredakteur James Röderer Musik aus der Konserve auf. Es darf getanzt werden, wo Platz ist. Karten sind ab Ende August im BZ-Kartenservice, Bertoldstr. 7, und an der Abendkasse zu bekommen. Der Eintritt von 18,50 € beinhaltet auch ein bodenständiges Buffet.
Avanti Dilettanti wird unterstützt von: Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau, Volksbank Freiburg, Stiftungsverwaltung Freiburg, badenova, Brauerei Ganter, Gerhard Spiecker (Wodan-Halle) und vielen anderen.

RAPPENECKERHÜTTE
Ruhe und Erholung pur
www.Rappeneck.de
☎ 0163-4366504
Öffnungszeiten:
Tägl. 11.00 - 19.00 Uhr
Montag Ruhetag
abendliche Veranstaltungen nach Vereinbarung

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Gerhard Sandfort
Unser Service für Sie:
- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!
Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 0761.671 15 • Fax 0761.65784
www.elektroloeffler-sandfort.de

Die zuverlässige Lösung
Ihres Laubproblems ...
...lautlos laublos!

DREISAMTÄLER SERVICE-DIENST
Gehwegreinigung und Winterdienst
Windausstraße 6 . 79110 Freiburg
Telefon 0761 / 77123

PTSV Jahn Freiburg

■ **Anmeldestartschuss für unser Ski - & Snowboardevent vom 02.- 09.01.2011 in Kärnten (Skiarena Nassfeld) für Teilnehmer ab 12 Jahren.** Eine Woche Ski, Snowboard, Fun, Action, Apres-Ski, Disco, Spiel und Spaß mit der Vereinsjugend des PTSV Jahn Freiburg e.V. Auch besonders gut für Familien geeignet! Anmeldeschluss ist der 31.10.2010 (bei freien Plätzen Nachmeldung möglich).
Weitere Infos, Anmeldung und den ausführlichen Flyer beim PTSV Jahn FR: Matthias Heitzmann, Tel. 2859119, Tobias Zimmer, Tel. 5148238, Geschäftsstelle, Tel. 37980 oder www.ptsv-jahn-freiburg.de

Gebrauchtbörse für Kinderfahrräder und Zubehör

■ **Am Samstag, 25. Sept. bietet Kugelblitz – Räder für Kinder in der Schwarzwaldstraße 99 (Hinterhof) einen Gebrauchtfahrradmarkt an.** Privatpersonen können hier Kinderräder und Zubehör verkaufen. Der Markt findet von 10 bis 13 Uhr statt, außerdem gibt es von 10 bis 18 Uhr immer wieder kleine Überraschungsprogrammpunkte, mit denen nachträglich die Eröffnung des Fachgeschäftes für Kinderräder gefeiert wird.
Mehr Informationen und die Möglichkeit, sich für den Markt anzumelden gibt es unter www.kugelblitz-kinderräder.de.

„Musik im ganzen Haus“

■ **In der Friedenskirche/ Hirzbergstraße findet im Rahmen des Gemeindefestes am 26.09.2010** um 15.00 eine Kinderchoraufführung statt. Das Stück heißt: „Musik im ganzen Haus“. Leitung: Friederike Schaarschmidt.

Fotografien zum Thema Vasen/Blumen/Wiesen

■ **zeigt Christoph Eberle im** Bergäcker Café in Freiburg-Littenweiler, Kunzenweg 3. Die wunderbar leicht hingetupften Stoffbanner und Bilder wie aus alten romantischen Alben, kann man bis Ende Oktober bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in gemütlicher Atmosphäre bewundern und genießen.

Riesen FLOHMARKT
Fr. 24.9. 14-20 Uhr + Sa. 25.9. 9-17 Uhr
Messehalle
FREIBURG
SüMa Maier e. K., Rheinfelden • Tel.: +49 (0) 76 23 / 74 19 20
immer aktuell: www.suema-maier.de

Mietgesuche

• **Sozialpädagogin in fester An**stellung, 59J./alleinstehend, sucht 2-2,5 Zi.-Wohnung mit Balkon, gerne auch z. Herbst/Ende 2010. ☎ 07633-982822

Dienstleistungen

• **Ganzjahresgartenpflege** Neuanlage-Gestaltung. www.rund-um-den-garten-freiburg.de ☎ 2172692 Mobil 0176-21798563

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Unterstützung durch Biographie-, Gesprächs- und Energiearbeit, Hilfe in Umbruchzeiten, auch: Lektorat und Textarbeit.. ☎ 5 56 28 91

Sonstiges

•**Fairtrade+BioproduktebeiBionara** Bananen, Kaffee, Schokolade, Kakao. Bionara - Fabrikstraße 2 / ☎ 6815680

Immobilien/Suche

• **„Altwiehremer" suchen** ruhige, beziehbare 4-5 Zi-ETW / ca. 120 qm mit Terrasse o. großem Balkon / Garage - oder 2-Fam. Haus zum Kauf. Bevorzugt Oberwiehre ab Höhe Seminarstr. / Hirzbergstr.- ☎ 0761/701636

• **SUCHEN & FINDEN mit** Kleinanzeigen im Bürgerblatt.

Verkauf + Vermietung
Ihr Immobilienmakler in der Wiehre
Besser Wohnen GbR
RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.
Wir sind Mitglied im ivd
www.remax-bw.de
0761 - 592 77 55
Schützenallee 7 - 79102 Freiburg
Niemand weltweit vermittelt mehr Immobilien als RE/MAX

Jeden 3. Mittwoch im Monat!

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein
Oberwiehre-Waldsee e.V.

• **15. Sept. / 20.00 Uhr**
im
Ganter-Hausbiergarten
Leo- Wohleb-Str. 4

Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

Autowäsche neu erfunden:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial.
Wir wechseln auch Autoreifen!
BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 07 61 / 6 73 74
ab € 4,50
Drei Hochleistungs-Staubsauger / 6 Min. für 50 Cent

Buddhistisches Zentrum

Zasiusstraße 67
www.buddhismus-freiburg.de

DO | 9. Sept. | 20.00 Uhr
Das Lehrer-Schüler-Verhältnis im Diamantweg (Vortrag auf Video, anschl. Meditation)

DO | 30. Sept. | 20.00 Uhr
Die Meditation auf den Lehrer im Diamantweg (Vortrag und Meditation)

Gaststätte Waldsee

MO I 21.00 Uhr
tageins: Cocktail Lounge mit wechselnden DJs - Eintritt frei

DI I 21.00 Uhr
Jazz ohne Stress, Livemusik bei freiem Eintritt

MI I 21.00 Uhr
Move To Groove, Abtanzen mit DJ Mensa, Eintritt frei

DI I 07.09. I Volker Engelberth Trio
DI I 14.09. I Panthalassa
DI I 21.09. I Trio Metrik
DI I 28.09. I Jazz fizz

im Kommunalen Kino

Urachstraße 40 - 79102 Freiburg

SA | 2. Okt. | 13.00 - ca. 18.00 Uhr
SO | 3. Okt. | 13.00 - ca. 18.00 Uhr
Informationsveranstaltung zu Altbausanierung, Gestaltungstechniken, Illussionsmalerei, Restauration, Vergoldung, Marmosrimitation.

Psycholog. Beratungsstelle

Landsknechtstr. 4 / Tel. 704383
Gruppenangebote
DI I 17.00 - 19.00 Uhr
Ja zu sich selbst sagen

Haus 197

Jugend- u. Bürgerforum Haus 197 e.V,
Schwarzwaldstr. 197
Tel. / Fax 696797 - www.haus197.de

MO bis DO I 15.00 - 18.00 Uhr
für alle Kinder und Jugendlichen von 6-18 Jahren geöffnet

MO I 18.00 - 21.00 Uhr
Jugendtreff f. Jugendl. von 13-18 J.

MI I 18.00 – 19.00 Uhr
Mädchengruppe von 10-15 Jahren

MI I 10 – 12 Uhr
Eltern- Kind- Spielgruppe f. Eltern

pro familia

Humboldtstr. 2, Tel. 29625-6
www.profamilia-freiburg.de

Um Anmeldung wird gebeten.

MI | 8. Sept. | 19.30 Uhr
Elterngeld - Elternzeit - wenn sich Eltern Zeit für ihr Kind nehmen

DI | 14. Sept. | 19.30 Uhr
MEINE Kinder - DEINE Kinder - UNSERE Kinder. Ref.: E. Eitenbenz

DI | 28. Sept. | 19.30 Uhr
„Neun Monate und viele Fragen"

ZO / Zentrum-Oberwiehre

Schwarzwaldstraße

SA | 18. Sept. | 10.00 - 18.00 Uhr
Hobby-Künstler-Herbstmarkt

SA | 25. Sept. | 10.00 - 14.00 Uhr
Kinder-Flohmarkt

www.oberwiehre-waldsee.de

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:
Auspuff
Bremsen
Stoßdämpfer
TÜV-Abnahme täglich!
Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77, Tel. 0761/32160

MO
09.30 Uhr Bewegungstraining
Englische Konversation
10.15 Uhr Bewegungstraining
11.00 Uhr Englisch Mittelstufe
14.00 Uhr Canasta-Spiel
15.00 Uhr Würfelgruppe
Sturzprävention

DI
09.00 Uhr Osteoporose-Gymnastik
09.30 Uhr Gedächtnistraining
10.15 Uhr Bauch-Beine-Po - 50-Plus

MI
09.30 Uhr Singkreis
10.00 Uhr Gedächtnistraining
10.45 Uhr Gymnastik für Aktive
14.30 Uhr Handarbeitskreis, 14– tägig
16.30 Uhr Qi-Gong

DO
10.00 Uhr Rhythmik
14.45 Uhr Kegeln i. Laubenhof 14-tägig
15.00 Uhr Französisch Mittelstufe
16.00 Uhr Franz. für Anfänger mit Vork. / Sturzprävention
17.45 Uhr Osteoporose-Selbsthilfegruppe

FR
09.30 Uhr Politik- und Lesekreis
Gymnastiktreff f. Frauen

SO bis DO:
13.30 – 17 Uhr Cafeteria geöffnet DI und DO Mittagstisch **11.30 bis 13 Uhr**, bitte anmelden!

MI | 1. Sept. |
15.00 Uhr Kath. Gottesdienst
14.30 Uhr Treffen der SPD 60+ - Senioren

DO | 2. Sept.
Wandertreff Infos Tel. 32160

MO | 6. Sept. | 11.00 Uhr
Yoga

DI | 7. Sept. | 15.00 Uhr
Bingo

DI | 14. Sept. | 15.00 Uhr
Diavortrag: Vom Berner Oberland ins Wallis Ref.: R. Eisenmann

---

MI | 15. Sept. | 14.30 Uhr
Treffen der GEW – Senioren

DO | 16. Sept. | 14.30 Uhr
Treffen der Ver.di – Senioren

MO | 27. Sept. | 9.15 Uhr
Frühstück, Anmeldung: Tel. 32160

MO | 4. Okt. | 11.00 Uhr
Yoga

Ev. Friedensgemeinde

Hirzbergstr. 1a, Tel. 3 26 70

Jeden Freitag | 22.00 Uhr
Komplet-Nachtgebet zum Mitsingen

SO | 5. Sept. | 10.00 Uhr
Gottesdienst, Präd. Junker

SO| 12. Sept. | 10.00 Uhr
Gottesdienst auf dem Gantergelände
Kein Gottesdienst in der Friedenskirche

SO | 19. Sept. | 11.00 Uhr
Wahlgottesdienst u. Vorstellung der KonfirmandInnen Pfr. Schmidt
Kindergottesdienst

SO | 26. Sept. | 11.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst, Pfr. i. R. Kautzsch u. Team. Anschl. Gemeindefest, 15 Uhr: „Musik im ganzen Haus“ Aufführung des Kinderchores

---

SO | 3. Okt. | 10.00 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl, Pfrn. Jäger-Fleming. Kindergottesdienst

KIRCHEN / SENIOREN

Heilige Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 88 a, 79117 Freiburg, Tel. 7 11 57 + 7 11 47
www.dreifaltigkeit-freiburg.de

MO I 18.30 Uhr
Wortgottesdienst

DI
7.30 Uhr Morgenlob
8.00 Uhr Eucharistiefeier
19.15 Uhr Zen-Meditation / Cella
MI I 19.15 Meditation in der Cella
DO I 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

SO I 11.00 Uhr
Eucharistiefeier der Gemeinde
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr Spielnachmittag im Foyer der Cella

---

MI | 8. Sept. | 15.00 Uhr
Seniorennachmittag: Kaffeestunde mit kleinem Programm

SO | 12. Sept. | 9.30 Uhr
Familiengottesdienst

MO | 13. Sept. | 19.30 Uhr
Literaturkreis

SO | 19. Sept. | 9.30 Uhr
Eucharistiefeier (m. Kinderwortgottesdienst)

DI | 21. Sept. | 20.00 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung

MI | 22. Sept. | 15.00 Uhr
Seniorennachmittag: Die „berühmteste Radierung aller Zeiten“ Diabetrachtung, Ref.: H. Singer

---

SO | 26. Sept. | 9.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier

SO | 3. Okt. | 9.30 Uhr
Eucharistiefeier zu Erntedank (m. Kinderwortgottesdienst)

SA | 9. Okt.
Öffnung des neu renovierter Kindergarten St. Carolus
Herzliche Einladung!

SO | 10. Okt. | 9.30 Uhr
Eucharistiefeier (m. Kinderwortgottesdienst), Verabschiedung von Sr. Rita Eble

Johannisheim

Kartäuserstr. 115, 79104 Freiburg Tel. 2113-100

MO
10.15 Uhr Gymnastik und Spiele
14.00 Uhr Kaffeenachmittag

DI
10.00 Uhr Kochgruppe o. Spielrunde

MI
14.00 Uhr Ausflug n. Absprache
18.15 Uhr Abendrunde

DO
10.00 Uhr „Grips“ (Hirnleistungstr.)
16.00 Uhr kath. u. ev. Gottesdienst

FR
10.30 Uhr Sturzprophylaxe
15.00 Uhr Werken n. Absprache

SO
15.00 Uhr 1 x im Monat eine kulturelle Veranstaltung

MI bis SO
14.30- 16.30 Uhr Kafeestube

DI | 14. Sept. | 10.30 Uhr
Eurythmie-Veranstaltung

MI | 15. Sept. | 14.00 Uhr
Ausflug

SO | 19. Sept. | 15.00 Uhr
Russische Volkslieder

DI | 21. Sept. | 18.00 Uhr
Filmvorführung

MI | 22. Sept. | 18.00 Uhr
Singkreis

DI | 28. Sept. | 14.00 Uhr
Kaffeekränzchen-Ausflugsfahrt

DO | 30. Sept. | 15 Uhr
Tierbegegnungen

Kath. Pfarrgem. Maria Hilf

Pfarrbüro, Schützenallee 15
Tel. 72611

Regelmäßige Gottesdienste
MI | **9.00 Uhr** Eucharistiefeier
FR | **18.30 Uhr** Eucharistiefeier
SA | **18.30 Uhr** Eucharistie am Vorabend

SO | 12. Sept. | 10.00 Uhr
Ökum. Gottesdienst beim Stadtteilhock auf dem Gantergelände
In Maria Hilf keine Eucharistiefeier.

Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heinestr. 10,
79117 Freiburg Tel. 61 29 15-0

MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch
Anmeldung am Vortag bis 11 Uhr

MO
09.00 Uhr Seniorengymnastik
14.30 Uhr Skat-Treff
15.00 Uhr Montagstreff
15.00 Uhr Cafeteria bis 17.30 Uhr

MI 10.00 Uhr Gemüseverkauf
DO 14.00 Uhr Sturzprophylaxe
Täglich: 9.00 – 12.00 Uhr Grips

SA | 4. Sept. | 15.00 –17.30 Uhr
Cafe geöffnet

Farb - Kopien bis A3

Farb-Ausdrucke bis A3
von Speicherkarte oder USB-Stick
- Scannen bis A3
- Spiralbindung
- Laminieren
- Erstellen von Drucksachen
- FAX-Service

Wir brennen Ihre Daten auf DVD!

0761-5927793-Schützenallee 7 bei RE/MAX

MO | 6. Sept.
14.00 Uhr Montagstreff: Zwetschgenkuchen backen
15.30 Uhr Kaffeenachmittag mit frischem Zwetschgenkuchen

DI | 7. Sep. | 9.30 Uhr
Sitztanz

MI | 8. Sep. | 15.00 Uhr
Spaziergang

SA | 11. Sep | 15.00 –17.30 Uhr
Cafe geöffnet

MO | 13. Sept. | 15.00 Uhr
Montagstreff: Bastelnachmittag - Herbstdekoration

DI | 14. Sept. | 9.30 Uhr
Sitztanz

DO | 16. Sept. |
9.00 Uhr Frühstück, bitte anmelden!
14.00 Sturzprophylaxe Kurs– neuer Kurs, bitte anmelden!

MO | 20. Sept. | 15.00 Uhr
Montagstreff: Spielenachmittag

DI | 21.Sept.
9.30 Gesprächskreis
15.00 Vorlesung mit Burkhard Heiland

FR | 24. Sept. | 16.00
Ökum. Gottesdienst

SA | 25. Sept. | 15.00 –17.30 Uhr
Cafe geöffnet

MO | 27. Sept. | 15.00 Uhr
Montagstreff: Bingo

DI | 28. Sept. | 9.30 Uhr
Sitztanz

Mi | 29. Sept. | 15.00
Diavortrag: Lichtdurchflutetes Kreta mit E. Bock

MO | 4. Okt. | 15.00 Uhr
Montagstreff: Zwiebelkuchenfest

Begegnungsst. Laubenhof

Weismannstr. 3, Tel. 6 96 87 80
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

MO bis FR I 8.30 – 16.30 Uhr
Tagesbetreuung / Tagespflege „Offenes Wohnzimmer“
MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch, Anmeldung am Vortag bis 11.00 Uhr

KIRCHEN / SENIOREN

14.00-16.30 Uhr Cafe Begegnungs.
Mo I 10.00 Uhr Englisch
Di I
9.00 Uhr Seniorinnengymnast.
15.00 Uhr Handarbeiten
Do 16.00 Uhr Seniorenstammtisch
So I 14.00 – 17.00 Uhr
Begegnungsstättencafe geöffnet

DI I 1. Sept. | 10.00 Uhr
Vortrag: Singapur – Stadt der Vielfalt. Aufenhaltsbericht. Ref. Sabine Engel.

MI | 8. Sept | 15.15 Uhr
Diavortrag: „Reiz und Zauber der Bergwelt“, Ref.: G. Gehring

MO | 13. Sept. | 15.00 Uhr
Erzählcafe

DI | 14. Sept.
10.00 Uhr Aquarellmalen
17.00 Uhr Vortragsreihe „Gesund im Alter“: Die alternde Haut, Ref.Dr. J. Mueller

MI | 15. Sept. | 15.00 Uhr
Bingo

MI | 22. Sept. | 15.00 Uhr
Volksliedersingen

MI | 29. Sept. | 13.30 Uhr
Ausflug: Fahrt nach Badenweiler u. Umgebung, bitte anmelden!

Neuapostolische Kirche

Seminarstr. 22, www.nak-freiburg.de
Regelmäßige Gottesdienste:
SO I 09.30 Uhr
MI I 20.00 Uhr

Wohnstift Freiburg

Rabenkopfstr. 2, Tel. 36 85-0

FR | 3. Sept. | 17.00 Uhr
Brasilianische Rhythmen und alemannische Lieder, Sänger/innen des Projekts „Singen mit Bewegung“ u. Musiker/innen von PULSANDO

FR | 10. Sept. | 17.00 Uhr
„Südtirol – vom Eisack zum Ortler“ Diavortrag R. Eisenmann

DO | 16. Sept. | 19.00 Uhr
Medizinforum: Palliativmedizin und Schmerztherapie bei Krebserkrankung Ref. Dr. med. M. Blinkert

FR | 17. Sept. | 17.00 Uhr
Klavierabend S. Shaboyan, Werke v. Schubert, Andreasyan, Rachmaninov

DO | 23. Sept. | 17.00 Uhr
Diavortrag: Impressionismus, Ref. Dr. C. Knust

FR | 24. Sept. | 17.00 Uhr
Klavierabend, J. Leuschner, Werke v. Ludwig van Beethoven

LOGO WERBEGRAFIK WERBEBERATUNG
I. MÜLLER-MUTTER
LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BROSCHÜREN·NEWSLETTER·EINLADUNGEN FIRMENZEITUNGEN·PREISLISTEN·JAHRESBERICHTE·FESTSCHRIFT·VEREINSZEITUNGEN·SCHULUNGSUNTERLAGEN·FIRMENSCHILDER·WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG · DTP/MAC·LAYOUT BIS DRUCK...
fon 0761.70 16 36 • mail@logo-werbegrafik.de

+++ Kein Bürgerblatt erhalten? +++

• • • • • • • Bitte informieren Sie uns darüber • • • • • • • •
buergerblatt@logo-werbegrafik.de I Tel. 70 16 36
Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Okt.

REDAKTIONSSCHLUSS: 10. SEPTEMBER
ANZEIGENSCHLUSS: 16. SEPTEMBER

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.:** Sabine Engel • **Tel.** 5 55 92 79
redaktion@oberwiehre-waldsee.de
Termine: Termine@oberwiehre-waldsee.de
Redaktion: Dirk Blens, Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Heidrun Haag-Bingemann, Helmut Thoma. - Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der eingesandten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion wieder.
Lektorat: Inge Albiez

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung**
LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36
Fax 70 16 34 • buergerblatt@logo-werbegrafik.de

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Neumattenstr. 29 · 79102 Freiburg · Tel. (AB) + Fax 70 38 78 43
info@oberwiehre-waldsee.de · www.oberwiehre-waldsee.de

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee**
Karl-Ernst Friederich - Vorsitzender / Tel. 2 27 92 / info@oberwiehre-waldsee.de
Umweltschutz, AFB, Außenvertretung, Stadtteilgeschichte
Friedhelm Nehrwein - stellv. Vorsitzender / Tel. 4 76 66 31
Senioren, Sportveranstaltungen, AFB
Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender / Tel. 6 63 36 / helmut.thoma@freenet.de
Umweltschutz, Stadtplanung, Denkmalpflege, Gemeinderat
Theo Kästle - Schriftführer / Tel. 3 57 07 / Stadtplanung, Denkmalpflege, Dreisamhock, Schriftführung
Roswitha Winker - Kassiererin / Tel. 6 80 00 13 / Senioren, Finanzen
Dirk Blens - Beisitzer / Tel. 0176 96172052 / Umweltschutz, Sicherheit, Verkehr, Initiative Stadttunnel, Bürgerblatt
Sabine Engel - Beisitzerin / Tel. 5 55 92 79 / Kinder, Schulen, Bürgerblatt
Heidrun Haag-Bingemann - Beisitzerin / Tel. 8 15 99
Stadtplanung, Verkehr, Bürgerblatt
Wilfried Nagel - Beisitzer / Tel. 6 50 56, Jugend, Schule, Senioren
Werner Jäckisch - Beisitzer / Tel. 38 13 04 / Veranstaltungen, Internet, Grünbereiche
Christa Schmidt - Beisitzerin / Tel. 2 38 06
Mitgliederbetreuung, Frauenstammtisch, Bauernmarkt
Julien Röslen - Beisitzer / Tel. 7 69 42 83 / Jugend, Stadthalle

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • BLZ 680 501 01 • Kto.Nr. 12495177

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.
Ein großes Formular gibt es auf: www.oberwiehre-waldsee.de

Name Vorname

PLZ / Ort / Straße

Tel. / Fax

Mail

geb. am Beruf

Datum / Unterschrift

Einzugsermächtigung - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre–Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ

Kto. Nr.

Datum / Unterschrift

Bitte senden an:
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,
K.-E. Friederich • Neumattenstr. 29 • 79102 Freiburg

■ WAS IST DER BÜRGERVEREIN?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Kooptierte Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per e-mail: termine@oberwiehre-waldsee.de
- per Post an: H. Haag-Bingemann, Jahnstr. 10, 79117 Freiburg

Ihr Bürgerverein

■ Das SEPTEMBER-Rätsel

setzt unsere lose Serie mit Brunnenfiguren fort – und damit wäre bereits ein weiterer Hinweis gegeben, der den Schwierigkeitsgrad unseres Spieles drastisch nach unten schraubt, so dass jeder weitere Tipp zu unterbleiben hat…

■ **DIE PREISE:** Unter denen, die bis zum 15. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Einkaufsgutscheine im Wert von je 20,00 € gestiftet vom ZO und - dazu je ein Restaurantführer Freiburg 2010, der Bürgerverein bedankt sich herzlich!
- Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

▶ Auflösung des AUGUST-RÄTSELS

Die mehrere Meter hohe abstrakte Fassadengestaltung findet sich am Eckhaus Gerbert-/ Hansjakobstraße; wer letztere stadteinwärts – mit welchem Verkehrsmittel auch immer – befährt, kann sie kaum übersehen. Übrigens ist sie in jener Putz-Kratz-Technik ausgeführt, wie sie in den 50er- u. 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts modern war und die (in feinerer Ausführung) u.a. im Engadin seit Jahrhunderten als „Sgrafitto“ Tradition hat.

War unser Rätsel diesmal wirklich zu schwer - oder lags an der Urlaubszeit, dass uns keine gültige Lösung erreichte? Viel „öffentlicher“ kann ein Objekt doch kaum platziert sein - und die Größe ist auch beträchtlich...

Fotos + Texte: H. Thoma